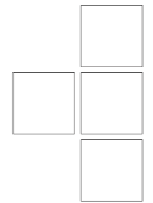


SEEBACHER-METHODE®

Unternehmensplanung

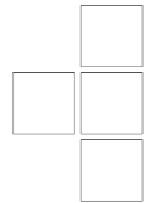
Kredit, Erhöhung, Zinsen



INHALT

Aufgabenstellung	Seite 3
Basisdaten	Seite 5
Lösungsformular	Seite 6
Lösung Schritt 1-4/4	Seite 7
Erläuterung zur Lösung	Seite 8

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben, Erläuterungen, Darstellungen und Berechnungen in dem hier dargestellten Fallbeispiel trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und dass eine Haftung des Autors bzw. des Herausgebers ausgeschlossen ist.



AUFGABENSTELLUNG

In dem in diesem Beispiel dargestellten Unternehmen wird geplant, den bestehenden Bankkredit zu Beginn des Wirtschaftsjahres um den Betrag von 250.000 zu erhöhen. Der Zinssatz für diesen zusätzlichen Kredit beträgt 5 Prozent pro Jahr und wird vom bestehenden Bankkonto abgebucht.

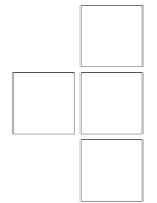
Auf der nächstfolgenden Seite sind die Anfangsbilanz, sowie Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz des Unternehmens vor Berücksichtigung der oben beschriebenen wirtschaftlichen Aktivität dargestellt.

Basierend auf dem Zusammenhang von Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz sind vor Berücksichtigung der oben dargestellten Aktivität bereits folgende zahlenmäßige Auswirkungen zwischen Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz gegeben:

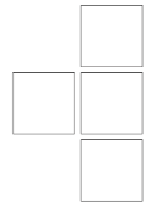
Die im Erfolgsplan im Rahmen der Fixkosten enthaltene Abschreibung, die sich negativ auf den Gewinn des Unternehmens auswirkt, wird im Finanzplan mit einem positiven Vorzeichen korrigiert, da sie zu keiner Bezahlung von Geld führt. Daraus resultiert, dass bei einem Gewinn bzw. Verlust von Null aus dem Erfolgsplan gleichzeitig ein Geldüberschuss von 150.000 im Finanzplan entsteht.

Die im Finanzplan ausgewiesene Abschreibung von 150.000 reduziert den Wert des Anlagevermögens in der Planbilanz, der Geldüberschuss von 150.000 aus dem Finanzplan erhöht das Bankkonto in der Planbilanz.

Bitte stellen Sie dar, wie sich die Krediterhöhung und die Verzinsung dieses zusätzlichen Kredites in Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz des Unternehmens auswirken.



Ein gegebenenfalls entstehender Gewinn ist mit einem Ertragsteuersatz in Höhe von 30 Prozent zu versteuern. Steuervorauszahlungen werden nicht geleistet.

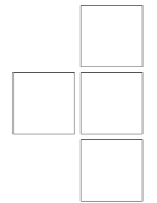


BASISDATEN

Anfangsbilanz			
Anlagevermögen	900.000	Eigenkapital	500.000
Vorräte	500.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
Lieferforderungen	500.000	Bankkredit	1.500.000
Bankkonto	600.000		
Aktiva	2.500.000	Passiva	2.500.000

Erfolgsplan		Finanzplan	
Umsatz	5.000.000	Ergebnis nach Steuern	0
Variable Kosten	-2.500.000	Abschreibungen	150.000
Deckungsbeitrag	2.500.000	Rückstellungen	0
Fixkosten	-2.500.000	Steuerrückstellungen	0
Personal	-1.500.000	Lieferforderungen	0
Abschreibungen	-150.000	Lieferverbindlichkeiten	0
Sonstiges	-750.000	Vorräte	0
Zinsen	-100.000	Investitionen	0
Ergebnis vor Steuern	0	Bankkredit	0
Steuern	0	Dividende	0
Ergebnis nach Steuern	0	Überschuss / Bedarf	150.000

Planbilanz				
Anlagevermögen	900.000		Eigenkapital	500.000
Abschreibung	-150.000	750.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
Vorräte	500.000		Bankkredit	1.500.000
Lieferforderungen	500.000			
Bankkonto	600.000			
Überschuss / Bedarf	150.000	750.000		
Aktiva	2.500.000		Passiva	2.500.000



LÖSUNGSFORMULAR

Anfangsbilanz			
Anlagevermögen	900.000	Eigenkapital	500.000
Vorräte	500.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
Lieferforderungen	500.000	Bankkredit	1.500.000
Bankkonto	600.000		
Aktiva	2.500.000	Passiva	2.500.000

Erfolgsplan	Finanzplan
Umsatz	Ergebnis nach Steuern
Variable Kosten	Abschreibungen
Deckungsbeitrag	Rückstellungen
Fixkosten	Steuerrückstellungen
Personal	Lieferforderungen
Abschreibungen	Lieferverbindlichkeiten
Sonstiges	Vorräte
Zinsen	Investitionen
Ergebnis vor Steuern	Bankkredit
Steuern	Dividende
Ergebnis nach Steuern	Überschuss / Bedarf

Planbilanz	
Anlagevermögen	Eigenkapital
Vorräte	Lieferverbindlichkeiten
Lieferforderungen	Bankkredit
Bankkonto	
Aktiva	Passiva

LÖSUNG SCHRITT 1-4/4

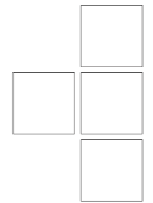
Anfangsbilanz			
Anlagevermögen	900.000	Eigenkapital	500.000
Vorräte	500.000	Lieferverbindlichkeiten	500.000
Lieferforderungen	500.000	Bankkredit	1.500.000
Bankkonto	600.000		
Aktiva	2.500.000	Passiva	2.500.000

Erfolgsplan			Finanzplan		
Umsatz	5.000.000		Ergebnis nach Steuern	-12.500	← 3
Variable Kosten	-2.500.000		Abschreibungen	150.000	←
Deckungsbeitrag	2.500.000		Rückstellungen	0	
Fixkosten	-2.512.500		Steuerrückstellungen	0	
Personal	-1.500.000		Lieferforderungen	0	
Abschreibungen	-150.000		Lieferverbindlichkeiten	0	
Sonstiges	-750.000		Vorräte	0	
Zinsen	-100.000		Investitionen	0	
2 → Zinsen Kredit	-12.500	-112.500	Bankkredit	0	
3 → Ergebnis vor Steuern	-12.500		Kredit	250.000	250.000 ← 1
Steuern	0		Dividende	0	
3 → Ergebnis nach Steuern	-12.500		Überschuss / Bedarf	387.500	← 4

Planbilanz					
→ Anlagevermögen	900.000		Eigenkapital	500.000	
Abschreibung	-150.000	750.000	Ergebnis nach Steuern	-12.500	487.500 ← 3
Vorräte	500.000		Lieferverbindlichkeiten	500.000	
Lieferforderungen	500.000		Bankkredit	1.500.000	
Bankkonto	600.000		Kredit	250.000	1.750.000 ← 1
4 → Überschuss / Bedarf	387.500	987.500			
Aktiva	2.737.500		Passiva	2.737.500	

Daten

Kredit	250.000
Zinssatz	5%
Zinsen	12.500



ERLÄUTERUNG ZUR LÖSUNG

Die Krediterhöhung von 250.000 wirkt sich liquiditätsverbessernd im Finanzplan des Unternehmens aus. (Schritt 1)

Der Zinssatz für den zusätzlichen Kredit beträgt 5 Prozent pro Jahr. 5 Prozent multipliziert mit der zusätzlichen Kreditsumme von 250.000 ergeben einen zusätzlichen Zinsaufwand von 12.500.

Bedingt durch den zusätzlichen Zinsbetrag von 12.500 erhöhen sich die Fixkosten im Erfolgsplan um 12.500. (Schritt 2)

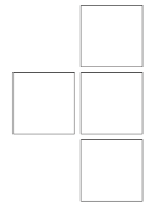
Da der dem Beispiel zu Grunde liegende Erfolgsplan von einem Gewinn bzw. Verlust von Null ausging, entsteht durch die erhöhten Fixkosten ein Verlust im Ausmaß von 12.500. Dieser im Erfolgsplan ermittelte Verlust von 12.500 stellt gleichzeitig den neuen Ausgangspunkt des Finanzplans dar. (Schritt 3)

Durch den aus dem Erfolgsplan übernommenen Verlust von 12.500, der den Ausgangspunkt des Finanzplans bildet (siehe Schritt 3), durch die bestehende Abschreibung von 150.000 (siehe Aufgabenstellung), sowie durch die Krediterhöhung von 250.000 (siehe Schritt 1) ergibt sich ein Geldüberschuss von 387.500 als Ergebnis des Finanzplans. (Schritt 4)

Sämtliche Veränderungswerte aus dem Finanzplan werden in die Planbilanz übernommen:

Die Kreditaufnahme von 250.000 erhöht den bestehenden Bankkredit in der Planbilanz. (Schritt 1)

Die bestehende Abschreibung von 150.000 (siehe Basisdaten) reduziert das Anlagevermögen in der Planbilanz.



Der aus dem Erfolgsplan in den Finanzplan übernommene Verlust von 12.500 reduziert das Eigenkapital in der Planbilanz. (Schritt 3)

Der Geldüberschuss von 387.500 als Resultat des Finanzplans erhöht das Bankkonto in der Planbilanz. (Schritt 4)